



S+B Schloss- und Beschlagmarkt

Fachwissen für die Baubeschlags- und Sicherheitsbranche
Märkte, Technologien und Innovationen
www.fenster-tueren-technik.de

Branchenbarometer Die Lage im Fachhandel



Sensorik und Alarm

's-Hertogenbosch/Niederlande Mobeye wurde 2009 von Martine Pelser und Jack van de Vijver gegründet. Mit Interesse an innovativem Engineering und der Suche nach technischen Lösungen, die einen Mehrwert für Mensch und Gesellschaft bieten, ist das Unternehmen im Sicherheitsgeschäft gelandet.

Marktforschungen und das Eingehen auf Kundenanfragen hatten damals gezeigt, dass ein batteriebetriebenes, kompaktes, flexibles Einbruchmeldesystem eine Marktlücke füllen würde. Die Idee zu einem All-in-One Alarmsystem war geboren. Daraus entwickelte dann Mobeye mit einem kleinen Team von Hardware- und Software-Ingenieuren die eigene Produktlinie. Innerhalb weniger Jahre wurde die Produktlinie nach Unternehmensangaben zu einer Telemetrieplattform mit mehreren fertigen Produkten im Bereich Sicherheit und Überwachung erweitert, die alle einen sehr geringen Stromverbrauch und ein integriertes Kommunikationsmodul aufweisen sollen. Jedes Modul sei betriebsbereit und einfach zu installieren. Alarmierungen werden über das interne Kommunikationsmodul übertragen. Nach dem Einlegen der SIM-Karte, und der Konfiguration des Gerätes, könnten die Alarmmeldungen und Berichte an die Empfänger übertragen werden.

Jack van de Vijver, Geschäftsführer der Mobeye B.V., erklärt: „Mobeye hat eine einzigartige Position im Bereich der mobilen und batteriebetriebenen Sensorprodukte. Das kommt durch die kompakten Lösungen mit dedizierten Funktionen und den ständig weiterentwickelten Angeboten von Komplettlösungen für Sensorik, Alarmierung und Konnektivität. Zum Beispiel sind viele Firmen und Organisationen sehr abhängig von der Präsenz von Elektrizität. Wenn der Strom wegfällt, müssen sie so schnell wie möglich Maßnahmen ergreifen. Ein kurzer Bericht ist dafür unerlässlich. Das muss kein großes und integriertes System sein. Eine Lösung wie der ‚Power-Guard‘ ist dann sehr effektiv. Ein weiteres Beispiel wäre die Temperatur- und Klimaindustrie, die ständig höhere Anforderungen haben. Wir liefern die Lösungen dazu.“ Man dürfe nicht außer acht

lassen, dass sich der Bereich der Konnektivität ständig ändere. „Daher werden Mobeye Produkte immer auf die nächste Stufe aufgerüstet, beispielsweise LTE-Kommunikation, LoRa-basierte Systeme und andere drahtlose Lösungen. Darum kann Mobeye auch heute jeden anderen Industriesensor anschließen und Cloud-basierte Lösungen anzubieten. Einfach gesagt, wir entwickeln und vermarkten Produkte, die zu einer sichereren Welt für unsere Kunden beitragen.“

Der Hauptsitz von Mobeye befindet sich im niederländischen 's-Hertogenbosch. Obwohl die Produkte laut Hersteller auf der ganzen Welt verwendet werden, gehen die meisten in die Niederlande, Deutschland, Großbritannien, Belgien und Frankreich. Logistisch erfolgen alle Auslieferungen über das Zentrallager in den Niederlanden.

Dietmar Bach, Gebietsmanager D/A/CH bei Mobeye, erläutert den Vertriebsweg: „Alle unsere Produkte werden über Groß- oder Einzelhändler vertrieben. In einigen besonderen Fällen erfolgt der Verkauf auch direkt an den Endkunden. Zum Beispiel bei Projekten oder in Fällen, die eine besondere Lösung erfordern. Wir haben Händler und Kunden in den unterschiedlichsten Märkten. Natürlich Sicherheitsunternehmen, aber auch aus Branchen wie Elektrik, Sanitär, Zaun und Torbau, Klima- und Kühlanlagen, Landwirtschaft, Medizin, Wasser und Abwasser, Energieversorger, Banken und so weiter. Die Mobeye ist da sehr vielfältig unterwegs und gegenüber neuen Partnern oder Projekten sehr aufgeschlossen. Dabei unterstützt Mobeye seine Partner unter anderem auch mit Workshops. Immer gilt jedoch - je besser das Produkt verstanden wird, desto besser funktioniert der Vertriebskanal.“

Alle Produkte werden den Angaben zufolge entwickelt und produziert in den



Dietmar Bach, Gebietsmanager D/A/CH bei Mobeye.

Niederlanden nach hohen Qualitätsstandards. Doch die Mobeye sei nicht nur Hersteller der Fertigerzeugnisse der eigenen Marke. Es werden auch OEM-Produkte hergestellt, die auf vorhandenen Kenntnissen und Plattformen basieren. Zudem konzipiere und entwickle das hauseigene Forschungs- und Entwicklungsteam kundenspezifische Produkte auf Anfragen.

Seit einigen Jahren bietet Mobeye auch eine eigene SIM-Karte und ein Internetportal an. Das Internetportal des Herstellers soll Funktionen hinzufügen sowie die Sicherheitsstufe und Benutzerfreundlichkeit erhöhen. Das Portal kann über eine Mobeye SIM-Karte, in einem Mobeye-Gerät, angesprochen werden. Sie ermöglicht „Multi-Network-Roaming“, was bedeutet, dass die Karte sich das verfügbar stärkste und stabilste Netzwerk sucht. Wenn das Netzwerk fehlschlägt, wechselt das Gerät automatisch in ein anderes vorhandenes Netzwerk. Passend zum Internet-of-Things gibt es den Mobeye „PAC Service“. Der „PAC Service“ helfe dem Kunden bei der Einrichtung der Übertragung an eine private Meldezentrale. Mittels Service sollen Alarmmeldungen, Testmeldungen, Batterie-Niedrig-Meldungen und andere Berichte sofort an einen privaten Kontrollraum weitergeleitet werden, zusätzlich zu den Benachrichtigungen via SMS und Email an programmierte Kontakte.



So sah der Messestand von Mobeye auf der letzten Security aus - auch in diesem Jahr sind sie als Aussteller angemeldet.

Die Übertragung an die Meldezentrale erfolge über das standardisierte SIA DC-09 Protokoll.

Mobeye bietet für alle Produkte einen firmeneigenen Service und Support an. Heute sei es kaum möglich, alle Mobeye-Anwendungen aufzulisten. Unter den Benutzern findet man Errichter, Sicherheitsunternehmen, Industriefirmen, Baufirmen, Speditionen, Flughäfen, Pflege- und Gesundheitsdienste, private Anwender und viele andere. Die Vielfältigkeit der Anwendungen komme daher, dass die Mobeye verschiedene Produkte mit enthaltenen Sensoren hat, aber auch für Integratoren eine Linie von „generischen“ Produkten anbietet, zu denen der Benutzer eigene Sensoren und Geräte hinzufügen kann. ■

Konkrete Anwendungsfälle

Damit man die Möglichkeiten der Mobeye Produkte noch besser versteht, hier ein paar konkrete Anwendungsfälle:

- Alarminheiten im Flughafen von Singapur
Die Schränke für AEDs (automatisierter externer Defibrillator) im Flughafen von Singapur sind mit 3G Kommunikationsmodulen der Mobeye ausgestattet. In den vier Terminals des Changi Airports hängen etwa 130 AED's, die Reisenden und Mitarbeiter des Flughafens helfen sollen, im Falle einer Herzinsuffizienz, diese wiederzubeleben. Die installierten Alarminheiten benachrichtigen Ärzte, sobald ein Reisender oder Flughafenmitarbeiter einen Herzdefibrillator benötigt. Der Alarm hat verschiedene Eskalationsstufen und sorgt dafür, dass ein Arzt rechtzeitig alarmiert wird. Mehrere Testzyklen gewährleisteten die Kommunikation und Stabilität.
- Ärzte ohne Grenzen
Ärzte ohne Grenzen sind an vielen Orten, zum Beispiel Flüchtlingslagern, aktiv. Auch an diesen Orten ist es notwendig, Medikamente und Impfstoffe bei der richtigen Temperatur aufzubewahren. Dort kommt der Mobeye „Thermo-Guard“ als Überwachungssystem für die Temperaturen zum

Einsatz. Sobald die Temperatur die voreingestellte Temperatur übertrifft, werden Alarmmeldungen an die örtlichen Verantwortlichen gesendet.

Die Temperaturüberwachungssysteme des Herstellers werden auch von Obstbauern verwendet, um diese frühzeitig vor Nachtfrost zu warnen. Zudem überwachen IT-Unternehmen so die Temperatur ihrer Serverräume.

- Cow-Call
Mit einem irischen Partner entwickelte Mobeye dieses System, das den Bauer warnt, wenn ein Kalb geboren wird. Ein tierfreundlicher Sensor wird in den letzten Wochen vor der Geburt der tragenden Kuh eingeführt und dann mit dem Fruchtwasser wieder ausgetrieben. Der Sensor ist ein drahtloses LoRa Kommunikationsmodul. Über ein Telemetriemodul und eine IoT-Plattform wird der Bauer rechtzeitig über die anstehende Geburt informiert.
- Eneco Energie
Einer der wichtigsten niederländischen Energieversorger ist verantwortlich für die Warmwasserversorgung in der drittgrößten Stadt Hollands. Ein System der „Erwärmung der Stadt“ bringt das Warmwasser zu jedem Haushalt. Das Wasser wird zentral

erwärmt. Durch ein System von Pumpen und Steuerungen wird das Wasser an die Haushalte verteilt. Der Kontrollmechanismus wurde früher verkabelt. Da aber dieser Dienst ausläuft, hat Mobeye das Steuerungssystem durch ein drahtloses Telemetriesystem ersetzt. Ein Punkt-zu-Punkt-Kommunikationssystem mit 4-20mA Metern steuert und überwacht das Pumpenverhalten und benachrichtigt im Falle von Problemen.

- Stromausfallmelder „Power-Guard CM2100“
Der Stromausfallmelder findet Verwendung in Flughäfen, Industrie und IT-Unternehmen zur Information bei einem Stromausfall und wird auch von Sicherheitsleuten benutzt, da ein Diebstahl oft mit dem Abschalten des Stroms beginnt. Über den Melder lassen Banken sich informieren, wenn ihre ATM-Systeme ausfallen.

Anzeige

Warenwirtschaft
... aber nur die Biene zählt

Hönisch & Partner · www.honiTrade.de
--- Die Software mit der Biene ---
Tel. 02845 - 9599 11 · Fax - 9599 95